GYMANSIUM OTTOBRUNN

Oberstufenjahrgang 2017/19

Seminarfach Informatik

Seminararbeit

Kalender auf Basis von XML

Verfasser: Eric Brendel

Seminararbeit: Peter Brichzin

Bewertung: …………. Punkte

Unterschrift des Seminarleiter: ………………………………..

Inhaltsverzeichnis

**Geben Sie die Kapitelüberschrift ein (Stufe 1)1**

Geben Sie die Kapitelüberschrift ein (Stufe 2)2

Geben Sie die Kapitelüberschrift ein (Stufe 3)3

**Geben Sie die Kapitelüberschrift ein (Stufe 1)4**

Geben Sie die Kapitelüberschrift ein (Stufe 2)5

Geben Sie die Kapitelüberschrift ein (Stufe 3)6

# Einleitung

# XML und DTD

Um einen guten Einstieg in die Thematik zu liefern und um das Verständnis für die folgende Dokumentation zu erhöhen ist dieser ein kurzer Abschnitt über die Themen XML und DTD vorangestellt.

## XML

Bei XML handelt es sich um die sogenannte „eXtenable Markup-Language“[[1]](#footnote-1). Das bedeutet zum einen, dass es sich nicht um eine Programmiersprache, sondern um eine Auszeichnungssprache handelt und andererseits, die eigentliche Idee: Die Sprache ist erweiterbar.   
Was bedeutet das jetzt aber für den Programmierer?

Der wesentliche Unterschied zwischen einer Programmier- und eine Markup-/Auszeichnungssprache besteht darin, dass es sich bei der Zweiten um eine beschreibende Sprache handelt. Zu den Gemeinsamkeiten zählen, dass beide Sprachen künstlich sind und die Aufgabe haben den Computer etwas mitzuteilen und zu befehlen. Außerdem werden beide Sprachen in Form von Quelltext geschrieben.  
Die Unterschiede bestehen darin, dass mir Markupsprachen Dokumente erzeugt werden; mit Programmiersprachen Programme.

# Literaturverzeichnis

1. Aus „XML Standards“, von Tobias Hauser [↑](#footnote-ref-1)